Kunst gegen Krebs!

28 Künstler*innen mit 37 Werken
Benefizauktion zugunsten der Krebsberatungsstelle des
Onkologischen Forums Celle e.V.

Sonntag, 25. Juni 2023, 16 Uhr Ballsaal des Stadtpalais Langensalzaplatz 1, Celle



Mit Werken von:

Anne Beecken

Horst G. Brune

Marc Chagall (1887-1985)

Rita Dahlem

Norbert Diemert

Ursula Gomm

Christiane Henke

Ilse Hiller

Claudia Klassen

Dietrich Klatt

Edel Klatt (1934-2018)

Martina Kleinert

Jana Kreft

Sabine Manneke

Heidrun Pfalzgraf

Gert-Peter Reichert (1956-2001)

Ruth Schimmelpfeng-Schütte

Eberhard Schlotter (1921-2014)

Hans-Albert Staps

Herbert **Staps** (1916-2012)

Gabriele Stirl

Dorothea Stockmar

Hans-Udo Strohmeyer

Reinhold Tautorat

Roman Thomas

Karl Thun

Tôkpéou Gbaguidi

Grit Wuttke

Liebe Kunstfreundinnen, liebe Freunde und Förderer des Onkologischen Forums!

Kunstwerke im Original werten jeden Raum auf, zuhause wie in Arztpraxen, Fluren, Geschäftszimmern. Am Sonntag, dem 25. Juni 2023, haben Sie Gelegenheit, Ihren Bestand aufzufrischen! Und gleichzeitig einen guten Zweck zu fördern.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Katalog 37 Werke von 27 Künstlerinnen und Künstlern vorstellen zu können, deren Startpreise auf der Versteigerung zwischen 50 und 1.200 € liegen. Einige besonders teure Werke bieten wir auch zur Miete an. Viele wurden von den Künstler:innen direkt gespendet, manche auch wurden von wohlmeinenden Förderer:innen zur Verfügung gestellt, um zugunsten der hiesigen Krebsberatung des Onkologischen Forums versteigert zu werden. Weder die psychoonkologische Beratung noch die palliative Begleitung, wie sie hier seit Jahren für Erkrankte und Angehörige kostenlos von Fachkräften angeboten wird, kommen ohne Spendengelder aus.

Alle Werke können Sie nach Absprache bis zum 23.6. in unseren Räumen in Celle (Fritzenwiese 117) in Ruhe besichtigen.

Für die Benefizauktion können Sie auch **vorab, auch ohne selbst** bei der Versteigerung **anwesend** zu sein, schriftliche **Gebote** per Post, Fax oder E-Mail abgeben. Bitte richten Sie Ihr Gebot mit ihrer vollständigen Adresse unter Nennung des Künstlers und der Katalognummer des Werks per Post, per Fax oder E-mail an:

Onkologisches Forum Celle e.V. - betr. Kunstauktion Fritzenwiese 117 - 29221 Celle - pr@onko-forum-celle.de, Fax 05141/2196609

Es können nur Gebote berücksichtigt werden, die uns **bis zum 23.6.2023** 12 Uhr mittags, erreichen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Gebot in der laufenden Versteigerung überboten werden kann. Ihr Gebot ist verbindlich. Sie können ihr Gebot auch in zwei Beträge aufsplitten, ein Erst- und ein Höchstgebot. Dann werden wir dies bei der Versteigerung berücksichtigen.

Herzlichen Dank allen Künstlerinnen und Künstlern und Förderern für Ihre Werkspende!

Bieter werden gebeten, sich zu Beginn der Auktion ggf. auszuweisen und eine nummerierte Bieterkarte aushändigen zu lassen.

Die Werke sind Spenden der Künstler ans Onkologische Forum. Sie werden gegen Höchstgebot mehrwertbzw. umsatzsteuerfrei verkauft, sofern der vom Künstler festgesetzte **Mindestpreis** erzielt wird. Gekauft wird wie besehen. Der hier ebenfalls angegebene Verkehrs- oder **Marktwert** ist ein Schätzwert und dient der Orientierung. Die Reihenfolge der zur Versteigerung kommenden Werke kann sich verändern, unverkaufte Werke werden ggf. ein zweites Mal aufgerufen.

Das Kunstwerk gehört Ihnen, wenn nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot als Ihres abgegeben wird. Ihr Zuschlag verpflichtet Sie zur Abnahme. Wir werden Sie, falls Sie nicht selbst bei der Auktion anwesend sein können, unmittelbar nach der Versteigerung über einen eventuellen Zuschlag informieren und bitten Sie dann, den gebotenen Betrag innerhalb von sieben Tagen an uns zu überweisen:

Onkologisches Forum Celle e.V. IBAN DE63 2519 0001 0830 0003 00 BIC VOHADE2HXXX

Verwendungszweck: Auktion 25.6., Werk Nr.

Empfang und Mitnahme: Die ersteigerten Kunstwerke können direkt im Anschluss an die Auktion mitgenommen werden. Nicht anwesende Bieter holen ersteigerte Werke nach Überweisung des gebotenen Preises und Terminvereinbarung bitte möglichst **bis zum 30.6.2023** bei uns in der Fritzenwiese 117 in Celle ab.

Der Erwerb eines Werks ist keine Spende. Über den Kaufpreis erhalten die Künstler eine deren Steuerlast mindernde Spendenbescheinigung.

Organisation und Rückfragen:

Fritz Gleiß, Onkologisches Forum Celle e.V., pr@onko-forum-celle.de, Tel. 0 51 41 / 219 66 05

1 Anne Beecken

Bildende Künstlerin Jahrgang 1971

Atelier lichtRaum in Buchholz seit 2009 Ausstellungstätigkeit (Gruppen/ Einzel) seit 2009 Kursangebote zu expressiver Acrylmalerei seit 2011

Mitbegründung und Organisation im kunstnetzwerk13 seit 2013

Mitglied bei Heidekultour e. V. seit 2016

Du kannst nicht anfangen, Künstlerin zu sein. Du kannst nur aufhören, es zu unterdrücken. (A. Rummel)

Nach sprach- und kulturwissenschaftlichem Studium und Tätigkeit 2009 Fokussierung auf die Kunst.

<u>anne.beecken@gmx.de</u> www.licht-und-leinwand.de

Meeresglätte

2019, 80 x 80 cm Acryl auf Leinwand Mindestpreis: 750€



2 Horst G. Brune

Mitgestalter des Roten Punkts Abbruch des Kunststudiums an der HfbK Berlin Gründung der LummerLand Galerie in Berlin Längere (Mal-)Reisen durch Asien und Südamerika Lehrer an der Fachoberschule für Gestaltung Spaßguerilla-Aktionen in Deutschland und der Welt

Illegale Hängungen (von kurzfristig bis 2 Jahre) im öffentlichen Raum, Galerien und in Museen

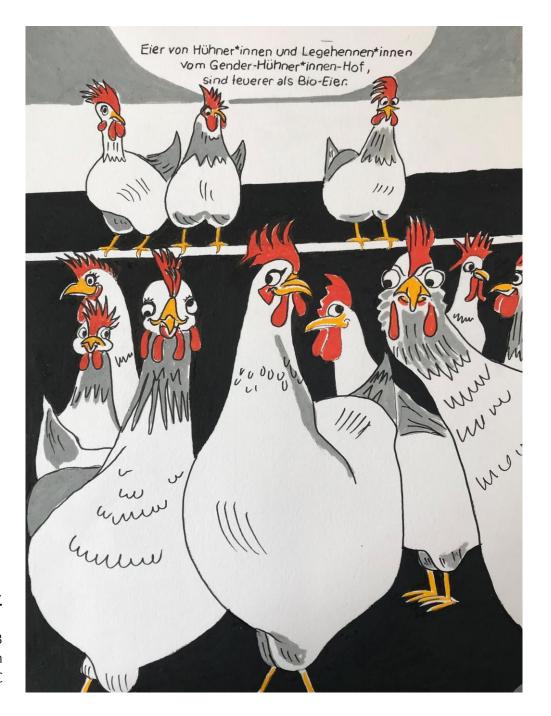
Legale Hängungen seit 2012 u.a.: Kulturhaus Wienhausen, Logenhaus Celle, atelier22 Celle, Kunst-hier-auch-Aktion Celle, Kunstverein Freiberg, CAPITO Heese, Kunst gegen Rechts in der CD-Kaserne Celle, Gemeindehaus Hohne, Flot ART, Gemeindehaus Hannover-Wettbergen, Schapers Hotel Celle, Kanzleicafé Celle, Coffee Shop Celle, Wassermühle Müden, Amtshof Eicklingen, Altes Rathaus Celle, Exerzierhalle Celle, Kunstcafé nebenan Winsen/Aller, Gotische Halle im Celler Schloss, Kunstspirale Hänigsen, Schloss Burgdorf, Albert-König-Museum Unterlüss, Langhaus Uelzen, Bomann Museum Celle, Galerie Am Kleinen Plan

Niedersächsischer Ehrenamtspreis zusammen mit dem Atelier 22 Sonderkunstpreis der Hannoverschen Landeskirche Mitglied des BBK Celle und der KünstlerGRUPPE LULU

"Ich möchte Menschen zum Lachen bringen, auch wenn es ihnen manchmal im Halse stecken bleibt."

hgbrune@aol.com

Grafik im Passepartout, 2023 40 x 30 cm Anfangsgebot 50 €



o.T.

3 Horst G. Brune

Mitgestalter des Roten Punkts Abbruch des Kunststudiums an der HfbK Berlin Gründung der LummerLand Galerie in Berlin Längere (Mal-)Reisen durch Asien und Südamerika Lehrer an der Fachoberschule für Gestaltung Spaßguerilla-Aktionen in Deutschland und der Welt

Illegale Hängungen (von kurzfristig bis 2 Jahre) im öffentlichen Raum, Galerien und in Museen

Legale Hängungen seit 2012 u.a.: Kulturhaus Wienhausen, Logenhaus Celle, atelier22 Celle, Kunst-hier-auch-Aktion Celle, Kunstverein Freiberg, CAPITO Heese, Kunst gegen Rechts in der CD-Kaserne Celle, Gemeindehaus Hohne, Flot ART, Gemeindehaus Hannover-Wettbergen, Schapers Hotel Celle, Kanzleicafé Celle, Coffee Shop Celle, Wassermühle Müden, Amtshof Eicklingen, Altes Rathaus Celle, Exerzierhalle Celle, Kunstcafé nebenan Winsen/Aller, Gotische Halle im Celler Schloss, Kunstspirale Hänigsen, Schloss Burgdorf, Albert-König-Museum Unterlüss, Langhaus Uelzen, Bomann Museum Celle, Galerie Am Kleinen Plan

Niedersächsischer Ehrenamtspreis zusammen mit dem Atelier 22 Sonderkunstpreis der Hannoverschen Landeskirche Mitglied des BBK Celle und der KünstlerGRUPPE LULU

"Ich möchte Menschen zum Lachen bringen, auch wenn es ihnen manchmal im Halse stecken bleibt."

hgbrune@aol.com

Grafik im Passepartout, 2023 29 x 21 cm Anfangsgebot 50 €



o.T.

4 Marc Chagall (†)

Marc Chagall (1887-1985) gilt als einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts. Er wird oft dem Expressionismus zugeordnet und als "Maler-Poet" bezeichnet.
Das russisch-französisch geprägte, familiäre Umfeld, sein Heimatort Witebsk (heute Belarus) und Motive aus der Bibel sowie aus dem Zirkus sind Hauptthemen seiner Bilder. Auch in seinen Mosaiken, Theaterkulissen und in der von ihm zu neuer Blüte entwickelten Glasmalerei verwendete er die gleichen, stets wiederkehrenden Symbole. Die wertvolle Lithografie wurde dem Onkologischen Forum gespendet.

Les fleurs sur Saint Jannet Farblithografie (1982) auf Büttenpapier nach dem Gemälde (ca. 1950), Auflage 2 x 250, nummeriert 139/250 drucksigniert, gerahmt, 75 x 90 cm

> Marktpreis 1982 1.200 €, Mindestpreis heute 300 €



5 Rita Dahlem

"Mein künstlicher Weg begann 1992. Es begann eine Leidenschaft, die bis heute anhält. Mich fasziniert besonders die Pleinairmalerei! Malen mit allen Sinnen! Kunst sollte auch einen Beitrag zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen leisten!"

Malreisen und zahlreiche Weiterbildungen bei nationalen und internationalen Künstlern

1998 erste Ausstellungen in der Region

2001 Eröffnung "Kleine Forsthausgalerie" in Bispingen

2012 Umzug der Galerie nach Wietzendorf

2014 Mitgliedschaft "Deutsche Aquarellgesellschaft",

2019 Atelier im ArtOutlet in Visselhövede

2020 Teilnahme an der jurierten Jahresausstellung DAG im Kunstverein Ulm

2020 Ausstellung "One Million Colors" in der Rathausgalerie Soltau

2020/21 Teilnahme an Gemeinschaftsprojekten von KulturTrif(f)t in Celle

2021 Ausstellung "Wasser auf die Mühle" Kunstfreunde Faßberg in Müden

2022 Jahresausstellungen und Aktionen im atelier22 in Celle

2022 "Wasser auf die Mühle" Ausstellung in der Historischen Wassermühle Müden

info@rita-dahlem.de rita-dahlem.de

Ein Herz für die Natur

Das Aquarell entstand im März 2018 während meiner Ausstellung "Energie in Farbe" in der "Stadthausgalerie Westerland" auf Sylt. Es hat eine besondere Bedeutung und möchte Kraft spenden.

Leinwand mit Rahmen 80 x 40 cm Schätzwert 400 €, Mindestpreis 200 €



6 Rita Dahlem

<u>info@rita-dahlem.de</u> <u>rita-dahlem.de</u>

Kreislauf des Lebens

Das Aquarell malte ich im Mai 2013 in Salzburg. Es entstand in einer besonderen Situation und soll Hoffnung spenden.

Leinwand mit Rahmen 80 x 60 cm Verkehrswert 500 € - Mindestabgabepreis 350 €



7 Norbert Diemert

*1958 in Hannover 1981 Fotografie 1990 Installationen und Landartprojekte 1996 Design Möbelbau 2004 Steinbildhauerei 2009 Freischaffender Bildhauer

Werkstatt und Atelier in Celle Ausstellungen im In- und Ausland Leitung von Steinbildhauer-Seminaren

In privaten Sammlungen im In- und Ausland sowie im öffentlichen Raum vertreten.

Mitglied im BBK Niedersachsen, Vorstand im BBK Celle

<u>norbertdiemert@web.de</u> www.norbert-diemert.de

Geneigte 27

Skulptur aus der Werkreihe "Geneigte", Material: Rosso Verona, Sockel: Limestone, H/B/T in cm: ca. 30/10/10, Gewicht: ca. 4 Kg Dazu gibt ein Booklet mit sämtlichen Skulpturen aus dieser Werkreihe.

> Verkaufspreis regulär 1.200 € Mindestgebot 600 €





8 Ursula Gomm

1941 in Schäßburg/Rumänien geboren Ausbildung und Beruf als Krankenschwester Familiengründung, 3 Jahre USA-Aufenthalt

2 Jahre Funkkolleg Kunst mit Zertifikat 1986-2004 Gaststudium Bildende Kunst an der Universität Hannover seit 1999 mehrmals jährlich Fortbildungskurse an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bei Prof. Christoph Rust, Prof. Rolf Thiele, Kirsten Mosel, Ute Heuer, Wolfgang Losacker, Lars Eckert

1995 Gründungsmitglied der GRUPPE LULU, Beteiligung an deren Gemeinschaftsausstellungen ab 1996 Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland

2014-2019 Mitglied im Atelier22, Celle 2018 Mitbegründerin der Künstlergruppe "Schwarze Mamba", Winsen

2020 Gemeinschaftsausstellung der Gruppe LULU in der Gothischen Halle, auf der auch das hier zum Verkauf stehende Bild ausgestellt war

lebt und arbeitet in Hambühren/Celle

Künstlerische Schwerpunkte: Arbeiten in verschiedenen Maltechniken, Druckgraphiken, Collagen und Installationen

u.gomm@tautorat.de

Leben

"Das lineare, japanische Schriftzeichen auf farbig, bewegtem Hintergrund, bedeutet "Leben".

Acryl/Mischtechnik auf Leinwand 2014, 90 x 70 cm Verkehrswert 1.000 € - Mindestpreis 600 €



9 Christiane Henke

*1957

Realschullehrerin i.R.

2012 angefangen mit der Malerei

Workshops bei Grit Wuttke und in der Kunstfabrik Hannover

Gruppenausstellungen in der FABI und im Atelier im alten Backhaus in Celle

"Malen macht mich fröhlich – hoffentlich auch die Betrachter."

Gemeinsam

Acryl auf Leinwand, 2019 70 x 50 cm Geschätzter Marktpreis 200 € Mindestpreis 120 €



10 Ilse Hiller

*1950 in Dithmarschen

Dipl. Kunsttherapeutin/Dipl. Kunstpädagogin/Freie Künstlerin

Malerei, Plastiken und Objektkunst Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Land Art-Projekte und Aktionen im Öffentlichen Raum Ausstellungen und Kunstpreise in Malerei, Skulpturen und Objektkunst im In- und Ausland (Brasilien, Finnland, Großbritannien, Korea)

Unterstützung von verschiedenen Straßenkinder-Projekten in Brasilien

Mitglied im Bund Bildender Künstler (BBK)

Eigenes Offenes Atelier "Das Kunstquadrat" in 29303 Bergen, Häger Döp 1

Ilse.hiller@t-online.de

o.T.

Tempera auf Holzplatte, o.J. (wasserlöslich!) 66 x 54 cm, gerahmt Marktpreis 900 € Mindestabgabepreis 500 €



11 Claudia Klassen

Mit meiner Familie lebe ich in der malerischen Fachwerkstadt Celle. Hier bin ich 1968 auch geboren und habe mein Abitur am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium abgelegt.

Nach einer Ausbildung in Braunschweig arbeitete ich fünf Jahre bis zur Geburt meiner Tochter als Biologisch-Technische Assistentin an der Medizinischen Hochschule Hannover.

In der anschließenden Erziehungszeit belegte ich zahlreiche Volkshochschulkurse für Aquarell- und Acrylmalerei bei der Dozentin Monika Dittrich, die meinen Blick für die Komposition von unterschiedlichen Elementen geschärft hat.

Das Medium Computer mit den damit verbundenen gigantischen Möglichkeiten hat mich fasziniert, sodass ich ein Fernstudium in Webdesign absolvierte.

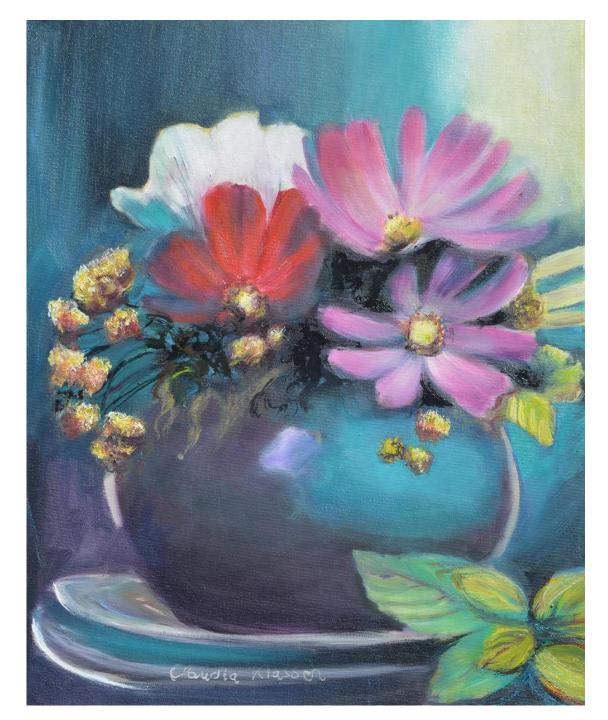
Im Laufe der Zeit nahm ich an vielen Seminaren teil: Malseminare für Ölmalerei bei Ulf Petermann und Lars Möller Malseminare für Aquarellmalerei bei Bernhard Vogel Malseminare für Acrylmalerei bei Cornelia Himme und Till Warwas

Seit 2016 Einzel- und Gruppenausstellungen

claudia.klassen@gmx.net www.klassenWebdesign.de

Blumenstrauß

Öl auf Leinwand, 2023 im Holzrahmen, 53 x 43 cm Mindestgebot 150 €



12 Dietrich Klatt

geboren 1935 in Celle

Abitur am HBG Celle

Studium der Kunsterziehung an der HfbK Hamburg

Referendariat in Hannover

Kunsterzieher am Hölty-Gymnasium und Fachleiter Kunst am Studienseminar Celle bis 1997

Mitglied im BBK seit 1965

Kulturpreis der Stadt Celle 1991

Graphikpreis der Kunsthochschule Hamburg 1961

seit den 1980er Jahren intensive Auseinandersetzung mit der Architektur Otto Haeslers, Buchillustrationen, Wandbilder im öffentlichen Raum

diverse Signets für Vereine und Verbände

Foto- Ausstellungen zu Menschen in Celle

Ölbilder zum Thema Landschaft im Raum Celle

<u>puetten@minwin.de</u>



Feldscheune bei Hornshof

2021, Leinwandfoto auf Keilrahmen gespannt, **Nr. 1 von 5 Drucken**, 62 x 82 cm, Marktpreis 180 €, Mindestpreis 120 €

13 Dietrich Klatt

geboren 1935 in Celle

Abitur am HBG Celle

Studium der Kunsterziehung an der HfbK Hamburg

Referendariat in Hannover

Kunsterzieher am Hölty-Gymnasium und Fachleiter Kunst am Studienseminar Celle bis 1997

Mitglied im BBK seit 1965

Kulturpreis der Stadt Celle 1991

Graphikpreis der Kunsthochschule Hamburg 1961

seit den 1980er Jahren intensive Auseinandersetzung mit der Architektur Otto Haeslers, Buchillustrationen, Wandbilder im öffentlichen Raum

diverse Signets für Vereine und Verbände

Foto- Ausstellungen zu Menschen in Celle

Ölbilder zum Thema Landschaft im Raum Celle

<u>puetten@minwin.de</u>



Trafohäuschen in Celle/Garßen

2022, Leinwandfoto auf Keilrahmen gespannt, Nr. 1 von 5 Drucken, 62 x 82 cm "Denn wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur. Wer sie heraus kann reißen, der hat sie." (Albrecht Dürer) Auf der Fotografie begegnen sich Graffito und reale Natur und verifizieren die jahrhundertealte Aussage.

Marktpreis 180 €, Mindestpreis 120 €

14 Dietrich Klatt

geboren 1935 in Celle

Abitur am HBG Celle

Studium der Kunsterziehung an der HfbK Hamburg

Referendariat in Hannover

Kunsterzieher am Hölty-Gymnasium und Fachleiter Kunst am Studienseminar Celle bis 1997

Mitglied im BBK seit 1965

Kulturpreis der Stadt Celle 1991

Graphikpreis der Kunsthochschule Hamburg 1961

seit den 1980er Jahren intensive Auseinandersetzung mit der Architektur Otto Haeslers, Buchillustrationen, Wandbilder im öffentlichen Raum

diverse Signets für Vereine und Verbände

Foto- Ausstellungen zu Menschen in Celle

Ölbilder zum Thema Landschaft im Raum Celle

puetten@minwin.de



Kalandgasse

1984, Radierung 92/100 51 x 67 cm (gerahmt) Celler Kunstwerk des Monats Juli 2021 Mindestpreis 100 €

15 Edelgard Klatt (†)

geboren 1934 in Lüchow gestorben 2018 in Celle

Abitur am KAV Gymnasium Celle

Studium der Kunsterziehung an der HfbK Hamburg

Referendariat in Kiel

Kunsterzieherin am KAV Gymnasium Celle bis 1996

Mitglied im BBK seit 1967

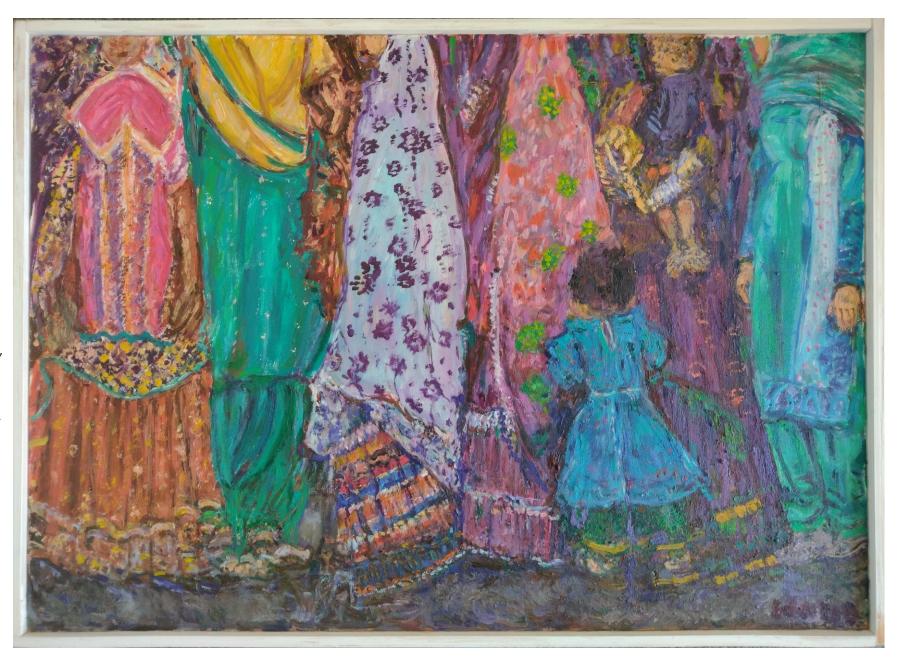
zeitlebens Auseinandersetzung mit dem Thema Bildnis und Sprache der Kleidung, Besonderheit: Darstellung menschlicher Figuren ohne Kopf

Einzel- und Gruppenausstellungen im Inund Ausland

puetten@minwin.de

Pilgerzug II

2015; Öl auf Leinwand, 52 x 72 cm, gerahmt; Leinwand an einer Rissstelle restauriert Marktpreis 950 € Mindestpreis 300 €



Martina Kleinert

1964 in Tübingen geboren

lange Berufstätigkeit als Fremdsprachenkorrespondentin

Studium Freie Malerei / Freie Grafik an der Freien Kunstschule Stuttgart, Akademie für Kunst und Design

Mitglied im Kunstkreis Kloster Brunshausene. V., Bad Gandersheim Mitglied im BBK Celle

Ausstellungen in Baden-Württemberg und Niedersachsen www.martina-kleinert.com info@martina-kleinert.com

Sneaker

2023 Foto-Druck auf gebürstetem Alu Dibond 50 x 50 cm Mindestgebot 150 €



17 Jana Kreft

Geboren 1964, lebt und arbeitet in Celle

2023 Abschluss Studiengang "process painting of intuitive power" an der Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor bei Gabriele Musebrink

weitere prägende Weiterbildungen bei Künstler*innen (Günther Reil, Margret Schubert, Gabriele Middelmann, Bernhard Vogel, Carsten Westphal)

Mitglied im AmateurMalkreisCelle

Ihre Malweise ist vorwiegend abstrakt und gegenstandslos, ihre Bilder entstehen Schicht für Schicht aus unterschiedlichen Strukturmaterialien - wie Marmormehl, Steinmehlen, Kaffe, Sumpflkalk und verschiedenen Baumaterialien. Strukturen, Risse und unvorhergesehene Bildentwicklungen entstehen im Trocknungsprozess. Mit Auftrag und Abtrag von gebundenen Pigmenten entstehen im prozesshaften und experimentellen Arbeiten Dreidimensionalität und visuelle Farbräume, die sich dem Betrachter erst nach und nach öffnen.

Jährlich in der Ausstellung des AMC in der Alten Exerzierhalle

2020 Einzelausstellung "Lebendige Strukturen" in CD-Kaserne Celle

2021 Kultur allerorts Celle - vertreten mit 3 Großdrucken im Stadtgebiet

2022 Einzelausstellung "Aufbruch" im Oberlandesgericht Celle

2023 Abschlussausstellung des Studiengangs Lebenswanderungen II in der Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor

Element Erde

2021, 80 x 80 cm im Schattenfugenrahmen Strukturbild Pigmente, Beizen, Schellack auf Kaffeestruktur und Marmormehl Marktwert: 1.600 € - Mindestverkaufspreis: 400 €



18 Sabine Manneke

Schon früh hatte ich Spaß am Fotografieren. Untypische Perspektiven lassen mich häufig etwas ganz Neues entdecken. Für mich macht der besondere Blickwinkel das Bild.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit ist die Aquarellmalerei. Ich arbeite auch gerne mit Ton und übe mich seit Kurzem in Goldschmiedearbeiten.

Gemeinschaftsausstellungen:

Juli 1999 - Ausstellung im Unterlüßer Rathaus im Rahmen des Jubiläums "25 Jahre Volkshochschule Unterlüß"

Mai 2008 - Ausstellung im Albert-König-Museum Unterlüß im Rahmen des "Internationalen Museumstages"

seit 2010 - Ausstellungen in der Wassermühle in Müden/Örtze im Rahmen des "Offenen Atelier-Wochenendes"

2014 und 2016 – Adventsbasar in der Herrenhäuser Kirche, Hannover

Frühjahr 2018 – Gemeinsame Ausstellung mit Cornelia Rohde im Unterlüßer Rathaus

<u>Sabine.Manneke@t-online.de</u> www.sabine-manneke.de



Blühende Hoffnung

Kirchenfenster St. Laurentius Müden/Ö. Fotodruck auf Leinwand, 2022, 90 x 55cm Mindestpreis 85 €

19 Heidrun Pfalzgraf

Abstrakte Malerei / Zeichnung / Objekte

*1954 in Karlsruhe lebt und arbeitet in Celle und auf Fehmarn Mitglied im BBK Celle

Studium der Malerei an der HBK Braunschweig bei Jobst Meier und Lars Eckert sowie bei Prof, Rolf Thiele an der Bundesakademie Wolfenbüttel

zahlreiche Studienseminare an der Europäischen Kunstakademie Trier

seit 2002 nationale und internationale Ausstellungen und Messe-Beteiligungen

Künstlerisch vertreten durch die Galerien Augarde in Daun und Galerie am Stall in Hude

Zusammenarbeit mit der Galerie Cortade Art in Toulouse und Montauban

"Faszinierend, wie solche Komplexität zu einer wunderbaren Ordnung sich fügt, zu einem ästhetischen Ganzen, Tiefe und Spiritualität, Erkennen und Leben vereinend." (Klaus Damm)

<u>heidrun_pfalzgraf@hotmail.de</u> <u>www.heidrun-pfalzgraf.de</u>

o.T.

2022, Acryl auf Leinwand 100 x 100 cm Galeriepreis: 2.500 € Vorzugspreis: 1.200€



Gert-Peter Reichert (1955-2001)

Der 1955 geborene Künstler absolvierte von 1980 bis 1984 eine profunde Ausbildung bei Eberhard Schlotter in Spanien. Anschließend lebte er als freischaffender Künstler ab 1985 in Wienhausen, Mitte der neunziger zog er nach Berlin und übersiedelte im Jahr 2000 nach Altea, wo er sich 2001 das Leben nahm.

2014/15 gab es unter dem Titel "Zu Gast bei Eberhard Schlotter" eine Sonderausstellung mit Reicherts Werken im Bomann-Museum.

Celle, 1992

Tuschezeichnung auf Wasserfarbe 61 x 51 cm (gerahmt)

Celler Kunstwerk des Monats Januar 2022

Mindestpreis 100 €



21 Ruth Schimmelpfeng-Schütte

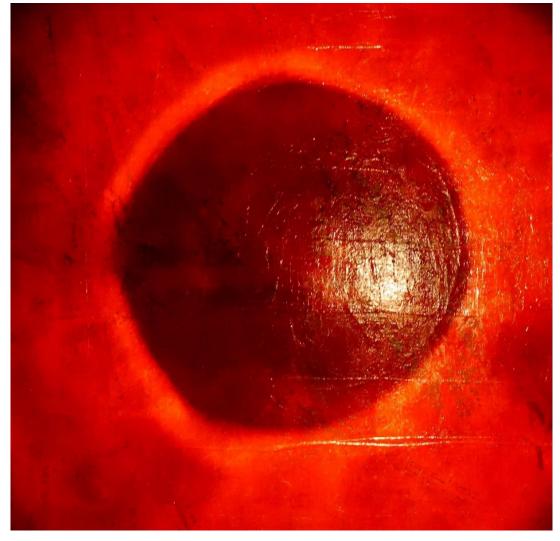
| | 1946 | geboren in Marburg an der Lahn |
|---|---|---|
| | 1966 – 1974 | Jurastudium und Referendarzeit in Berlin, Kassel, Marburg und Tübingen |
| | 1974 – 1977 | wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bundessozialgericht in Kassel |
| | seit 1977 | Richterin in Hannover und Celle |
| | 1992 - 2011 | Vorsitzende Richterin am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen in Celle |
| | seit 1974 | Reisen nach Indien, Tibet, Bhutan, Myanmar, Java, China, Georgien, Usbekistan u.a. |
| | seit 1971 | Malstudien in Öl, Aquarell, Acryl, Mischtechnik, Fotoarbeiten |
| zahlreiche Solo- und Gemeinschaftsausstellungen als Malerin und Fotografin | | |
| | Mitglied im Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler | |

Ruth Schimmelpfeng-Schütte lebt und arbeitet in Hustedt.

ruthschimmelpfeng@freenet.de www.schimmelpfeng-schuette.de

Vertreten in der Galerie Dr. Jochim/Celle

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes



Fotografie aus einer Serie, die ich von einem meiner Acrylgemälde (monochrom rot) gemacht habe. Ich habe das Gemälde in einem von mir entwickelten, aufwändigen Verfahren unter farbigem Licht aufgenommen.

Fotografie auf Alubond-Platte, 60 x 60 cm Preis 380 € - Mindestgebot 250 €

22 Eberhard Schlotter (†)

geb. 1921 in Hildesheim gest. 2014 in Altea (Spanien)



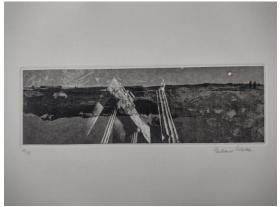
Herausgegeben von der Stadt Celle und dem Bomann-Museum aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Stadt Celle

GO WEKK Go WEKK – VORBI VORBI Erinnerungen und Reflexionen

limitierte Auflage (18/85 + 15 Künstlermappen) Künstlermappe 52 x 42 cm mit 8 Radierungen,12 Offset-Lithos und einem Text des Künstlers auf 300 g B.F.K. Rives Büttenpapier

> Marktpreis 1991 1.000 € Mindestpreis heute 500 €



















23 Herbert Staps (†)

1916 - 2012

Der Hambührener Unternehmer Herbert Staps hinterließ ein großes Werk meist landschaftlicher Ölgemälde aus verschiedenen Motivwelten, u.a. aus der Umgebung Celles, aus Schweden und Mallorca.

Die Farben, das ganz besondere Licht und die räumliche Tiefe erhöhen die oft alltäglichen Themen seiner Malerei zu dramatischen Auftritten, an denen der Betrachter staunend beteiligt wird.

Staps' Werke waren zuletzt 2018 in einer großen Einzelausstellung in der Gotischen Halle des Celler Schlosses zu sehen. Sie werden von seinem Sohn archiviert und verwahrt.

h.albert.staps@gmail.com

Schiffsdock im Hafen von Nagersund

Öl auf Pressholzplatte, 1988 47 x 47 cm / gerahmt 59 x 59 cm Mindestpreis 150 €



24 Herbert Staps (†)

1916 - 2012

Der Hambührener Unternehmer Herbert Staps hinterließ ein großes Werk meist landschaftlicher Ölgemälde aus verschiedenen Motivwelten, u.a. aus der Umgebung Celles, aus Schweden und Mallorca.

Die Farben, das ganz besondere Licht und die räumliche Tiefe erhöhen die oft alltäglichen Themen seiner Malerei zu dramatischen Auftritten, an denen der Betrachter staunend beteiligt wird.

Staps' Werke waren zuletzt 2018 in einer großen Einzelausstellung in der Gotischen Halle des Celler Schlosses zu sehen. Sie werden von seinem Sohn archiviert und verwahrt.

h.albert.staps@gmail.com

Flaggenhissung Tauchschule Cala Santanyi

Öl auf Leinwand, 1992, 48 x 57 cm, 62 x 71 cm gerahmt Mindestpreis 150 €



25 Hans-Albert Staps

*1945 in Harpersdorf/Thüringen aufgewachsen in Hambühren Ausbildung zum Musterzeichner

Mit seinem Team von Spezialisten (Werkstatt Staps) entwickelte er über 30 Jahre lang im Kontakt zu Künstlern, Designern und Produktentwicklern weltweit erfolgreiche Textilund Teppich-Kollektionen. Seit dem Verkauf der Firma 1998 widmet sich Staps der nichtkommerziellen Kunst. Neben der rein kreativen Gestaltung setzt er besondere Techniken aus der Industrieproduktion ein.

Neben der malerisch-technischen
Themengestaltung experimentiert Staps gern
mit verschiedenen künstlerischen
Ausdrucksformen. So schneidet er
eindrucksvolle Figuren und Bildnisse aus Holz
oder entwickelt Objekte unter Verwendung von
profanen Materialien und Gegenständen aus
der Industrie, die durch Verfremdung in neue
Zusammenhänge gestellt werden und
überraschende Erscheinungsformen annehmen.

"Der Betrachter mag amüsiert herausfinden, welch spannende Verwandlung sich da vollzogen hat."

h.albert.staps@gmail.com



Wenn der Herbst nicht mehr weit ist

Kreide, Kalkfarben, Pogmente, fixiert auf Kunstseide, gespannt auf Stahlrahmen, 115 x 155 cm Mindestpreis 1.000 €

26 Hans-Albert Staps



"Aus dem Chaos der kosmischen Ursuppe (Magma, Feuer, schmelzende Metalle, farbige Gase) zeichnet sich eine Richtung ab, die im vom Menschen geschaffenen Allerweltsprodukt Wellblech mündet, einem Symbol für menschliche Entwicklungstechnik und deren Ordnungswillen."



Detail

Beginn einer Ordnung

Mixed Media hinter Vogelnetz auf Klimaschutzplatte 200 x 100 cm 4.000 € - Monatsmiete ab 50 €



27 Gabriele Stirl

1955 geboren in Dresden

Folkwang-Musikschule, Essen

Kunst, Stuttgart (Klavier)
seit 1976 Tätigkeit als private Klavierlehrerin
1977 Staatliche Akademie der Bildenden Künste,
Stuttgart bei Prof. Rudolf Schoofs (Zeichnen)
1978-85 Hochschule der Künste, Berlin-West (Malerei)
1984 Meisterschülerin bei Prof. Raimund Girke
seit 1987 künstlerische Fassaden-, Wand- und Raumgestaltung in
U-Bahnhöfen (Spichernstr., Paradestr./bd. Berlin, Viehofer
Platz/Essen) und öffentlichen Gebäuden (Hotes in Essen,
Stuttgart)
1993-2006 "Atelier-Förderprogramm" im Girardet Haus, Essen
1994 1. Preis für städtebaulichen Ideenwettbewerb
"Marzahner Promenade", Berlin
2002 Dozentin für "Zeichnungen" an der

1975-77 Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende



Triptychon-Struktur Sand-Pappe-Papier

auf einer Gips-Holzplatte 20 x 32 x 5 cm (in der Rückseite ist je ein Loch für die Hängung) Celler Kunstwerk des Monats Juni 2022 Mindestgebot 300 €

28 Dorothea Stockmar

1953 in Schlesien geboren, lebt und arbeitet als Künstlerin und Buchautorin in Celle und Berlin. Ausgebildete Sterbe- und Trauerbegleiterin, über viele Jahre ehrenamtlich in der Hospiz-Bewegung Celle aktiv. 2005 Praktikum in einem buddhistischen Hospiz in Japan (veröffentlicht unter: "Thea – Große Weite Innen").

Nach dem plötzlichen Tod des jüngsten Kindes Verarbeitung der eigenen Trauer in Bildern und Texten, dazu Veranstaltungen und Publikationen wie:

"Ein Netz, das trägt" (2010)

"Wie eine Welle vom anderen Ufer – Nachtodbegegnungen zwischen Kunst und Psychotherapie", gemeinsam mit Juliane Grodhues (2011)

"Ich werde Dich finden – szenische Darstellung in vier Akten" (veröffentlicht und aufgeführt zur FlotArt in 2011)

"Anker, Kuh und Kompass – Wenn aus Trauersymbolen Hoffnungssymbole werden" (2012) "The Wheel of Mourning – From Grief to Relief" (2016)

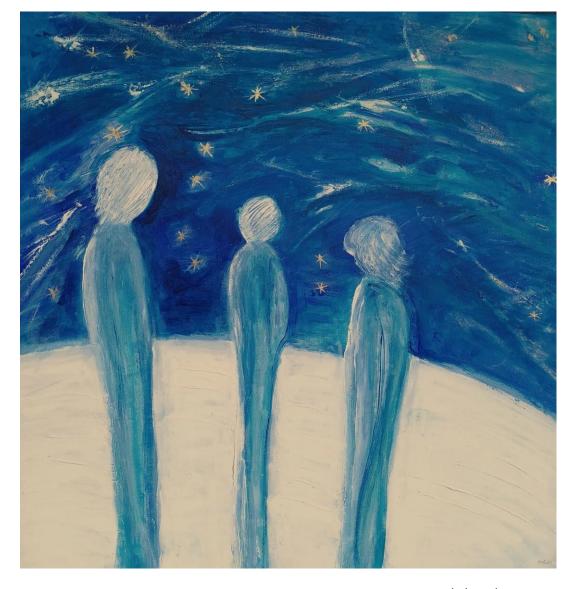
"Begegnung zwischen den Welten – Was uns über den Tod hinaus verbindet" (2020)

Seminare, Workshops, Lesungen, Wort-Bild-Klang-Installationen, Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu unterschiedlichen Themen.

Dokumentationen von Ausstellungen unter:

"BILDWECHSEL 1 + 2 +3 Bilder von Dorothea Stockmar wechseln den Ort" (2015-2017) "Wenn der Himmel in die Blüten fällt" Stockmar/ Wuttke (2017)

dorothea.stockmar@t-online.de www.stockmar-kunst.de



Blick in die Sterne

Mischtechnik 80 x 80 cm Marktpreis 550 €, Mindestpreis 300 €

29 Dorothea Stockmar

1953 in Schlesien geboren, lebt und arbeitet als Künstlerin und Buchautorin in Celle und Berlin. Ausgebildete Sterbe- und Trauerbegleiterin, über viele Jahre ehrenamtlich in der Hospiz-Bewegung Celle aktiv. 2005 Praktikum in einem buddhistischen Hospiz in Japan (veröffentlicht unter: "Thea – Große Weite Innen").

Nach dem plötzlichen Tod des jüngsten Kindes Verarbeitung der eigenen Trauer in Bildern und Texten, dazu Veranstaltungen und Publikationen wie:

"Ein Netz, das trägt" (2010)

"Wie eine Welle vom anderen Ufer – Nachtodbegegnungen zwischen Kunst und Psychotherapie", gemeinsam mit Juliane Grodhues (2011)

"Ich werde Dich finden – szenische Darstellung in vier Akten" (veröffentlicht und aufgeführt zur FlotArt in 2011)

"Anker, Kuh und Kompass – Wenn aus Trauersymbolen Hoffnungssymbole werden" (2012) "The Wheel of Mourning – From Grief to Relief" (2016)

"Begegnung zwischen den Welten – Was uns über den Tod hinaus verbindet" (2020)

Seminare, Workshops, Lesungen, Wort-Bild-Klang-Installationen, Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu unterschiedlichen Themen.

Dokumentationen von Ausstellungen unter:

"BILDWECHSEL 1 + 2 +3 Bilder von Dorothea Stockmar wechseln den Ort" (2015-2017) "Wenn der Himmel in die Blüten fällt" Stockmar/ Wuttke (2017)

dorothea.stockmar@t-online.de www.stockmar-kunst.de



Meerblick

Acryl auf Leinwand 90 x 90 cm Marktpreis 750 €, Mindestpreis 400 €

30 Hans-Udo Strohmeyer

1955 in Freden bei Hildesheim geboren

"In den 70er Jahren besuchte ich die Anthroposophische Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach, Schweiz. Intensive Studien vertieften meine Kreativität, meine Beziehung zur künstlerischen Gestaltung und zur Farbe.

In den 80er Jahren eröffnete ich mein eigenes Atelier. Zugleich arbeitete ich für Werbeagenturen.

Zahlreiche Solo- und Gemeinschaftsausstellungen machten mich im In- und Ausland bekannt.

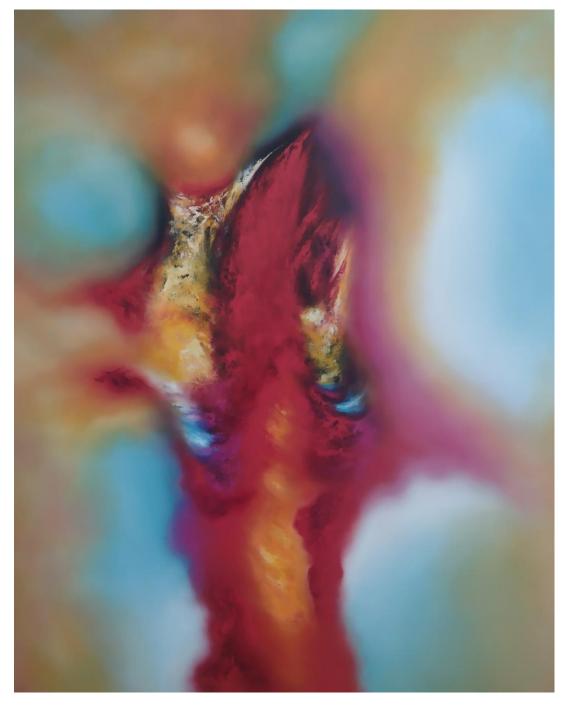
Seit 2010 lebe ich in Celle. Hier habe ich in vielen Ausstellungen meine Gemälde präsentiert und mehrere Großprojekte im öffentlichen Raum umgesetzt. Nicht zuletzt wird mein künstlerisches Schaffen durch eine Vielzahl von privaten Aufträgen und mein Engagement im soziokulturellen Bereich gemeinsam mit Stadt und Kirche geprägt.

Heute ist einer meiner Schwerpunkte die Farbe an sich. Sie ist für mich Träger von Emotionen. Allein durch die Farbe möchte ich mit dem Betrachter in Kontakt treten und ihn berühren. Die Rakeltechnik mit Öl erscheint mir hierfür ein besonders geeignetes Medium."

Mitglied im BBK Celle

137-2017

Acryl auf Leinwand in Rakeltechnik 150 x 120 cm Marktpreis 1.500 €, Mindestpreis 750 €



31 Reinhold Tautorat

lebt und arbeitet in Winsen / Aller.

1937 in Elbing / Ostpreußen geboren 1956-1990 Pilot 1990 Studium der Kunstpädagogik und Bildenden Kunst an der Universität Hannover bei Prof. Klaus Kowalski und Prof. Eva Köthen 1995 Meisterkurse an der Bundesakademie Wolfenbüttel bei Prof. Rolf Thiele, Prof. Christoph Rust und Lars Eckert, Maltechnik bei Wolfgang Losacker 2000-2006 Lehrauftrag für künstlerische Praxis an der Universität Hannover 2006 und 2012 Studienreisen zu Orten der Felsmalerei i n Südafrika und Namibia 2014 und 2016 Studienreisen zur Kunst und Kultur in Japan Vertreten in der Galerie Dr. Walter Jochim,

In der Tiefe

Pigmentfarben, Öl auf Leinwand aufgezogen, mit Transparentlack versiegelt, 64 x 50 cm Galeriepreis 700 € Mindestpreis 250 €



32 Roman Thomas

1975 in Celle geboren
1997 freie Fotoarbeiten in New Mexico, USA
1999 freiberuflicher Fotograf
2004-06 Fotograf für diverse Modelabel: Modefotografie in
Hannover, Hamburg und Stuttgart
2006 Mitglied in der Alliance deutscher Designer (AGD)
2007 Fotograf für die Vitra Gruppe: Architekturfotografie in
New York, Paris, London, Barcelona, Amsterdam, Stockholm,
Wien
2008 Fotograf für das iF International Forum Design:
Reportagefotografie in Hamburg, Berlin und München

seit 2018 Mitglied im BBK

www.roman-thomas.com

DISRUPTION-XVI

Promtography - synthetisch generiertes Bild 2023, 30 x 30 cm Hahnemühle FineArt Baryta Papier kaschiert auf Dibond 3 mm, ArtBox Holzrahmen Erle (braun) Auflage 25, Bild 01/25 Mindestpreis 600 € inkl. Holzrahmen



"Die Serie DISRUPTION ist ein künstlerisches Experiment, bei dem ich mich von der klassischen Malerei der italienischen Renaissance inspirieren ließ. In dieser Malerei repräsentieren Porträts mit geschlossenen Augen oft eine Art spiritueller Reinheit und innerer Einkehr. Dieses Motiv greife ich auf und integriere es in meine synthetisch generierten Porträts. Diese Porträts vermitteln dem Betrachter ein Gefühl von natürlicher Vertrautheit. Es ist nicht mehr erkennbar, ob das dargestellte Gegenüber real existiert oder nicht.

Die Porträts sind eine künstlerische Manifestation des noch nicht vollständig erweckten Potenzials, das sich in der Technologie der künstlichen Intelligenz verbirgt. Die disruptiven Auswirkungen dieser Technologie sind noch nicht absehbar, aber es ist klar, dass sie bereits jetzt Teile unserer Arbeits- und Sichtweise auf die Kunst grundlegend verändert. Diese Bilder sind keine Fotografien!"

33 Karl Thun

1952 geb. in Lüneburg, in Bremen aufgewachsen 1975-1981 Studium der Biologie in Oldenburg seit 1984 in Celle ab 1985 Design, Entwurf und Entwicklung von Möbelsystemen, Werkstätten in Celle und Braunschweig 1991-1996 Mitglied der Reggae-Formation "Viva Kunterbunt"/Celle 1996 Ausbildung zum Baumgutachter seit 2008 Freier Mitarbeiter im Bomann-Museum Celle als Museumspädagoge/Bildungsvermittler 2013-2021 Freier Mitarbeiter in der Eberhard Schlotter Stiftung

seit 1968 als Autodidakt künstlerisch in den Bereichen Fotografie, Video, Lichtkunst, Installationen, Environments, Readymades, Kunst im öffentlichen Raum, Objekte, Skulpturen, Plastiken und Malerei unterwegs

seit 1970 zahlreiche Einzel-und Gruppenausstellungen

seit 2013 Videokanal auf youtube als "williwiwas,"
2018 Eröffnung der #lindenateliers in Celle
2019 Eröffnung der Galerie für virtuelle Inszenierungen
#pegelonlinecelle
2020 Preisträger der Wettbewerbsausstellung der Eberhard
Schlotter Stiftung zu Schlotters 100.Geburtstag
2021 Mitglied im BBK Celle
2023 aktuell: Sommerausstellung des BBK Celle "No PastFunny Future",

cattoon@web.de Tel 05141-31247 #karlthun #lindenateliers

Zettelkastenfische

Assemblage Nr. 80 aus der Reihe "Wurstpappegeschichten im Goldrand" 2017 17,0 x 21,5 cm mit Textpappe 8,5 x 21,5 cm Mindestgebot 135 €



34 Karl Thun

Eigentlich ist der 70-Jährige gelernter Biologe, doch seine Brötchen verdiente er sich jahrzehntelang als Möbelbauer, ein Handwerk, das er sich selbst beigebracht hat. Seit Jahrzehnten ist er freier Mitarbeiter in der Museumspädagogik des Bomann-Museums.

Die berufliche Vielseitigkeit von Thun spiegelt sich in seinen Werken wider. Er malt, fertigt Skulpturen an und dreht Videoclips. Seine Lebensbereiche trennt der Künstler dabei nicht. "Ich stehe morgens auf und mache etwas", sagt er lapidar.

Selfiepoint

Assemblage Nr. 118 aus der Reihe "Wurstpappengeschichten im Goldrand" 2017/2020 17,0 x 21,5 cm mit Textpappe 8,5 x 21,5 cm Mindestgebot 135 €



35 Tôkpéou

geboren 1975 in Porto Novo / Benin

Malerei, Skulptur, Installation

Seit 1999 Ausstellungen in Benin, Nigeria, Kenia, Deutschland, Polen und Frankreich

BBK Celle, Verein Bildender Künstler Benin, The Pan-African Circle of Artists

Lebt und arbeitet in Hambühren und im Studioatelier in Celle (Am Heiligen Kreuz 1)

"Die Beobachtung der sozio-politischen Umwälzungen in der Welt, und insbesondere auf dem afrikanischen Kontinent, hat mich in meiner künstlerischen Arbeit kritischer, direkter und ehrlicher werden lassen. Zugleich versuche ich den eurozentristischen Blick auf Afrika zu versachlichen. Meine zeitgenössischen Werke, oftmals sehr intim, verwundernd oder gar schockierend, integrieren verschiedene Materialien, welche reich an Werten, Kulturen und Traditionen unserer Vorfahren sind.

Ich verwende in meinen Werken Objekte, z.B. ausrangierte Jeans-Stoffe, als Medium, welche in ihrer Funktion ausgedient haben. Durch die Umgestaltung verleihe ich ihnen ein neues Leben."

www.tokpeou.de

The Big Blue

150 x 120 cm Mischtechnik Jahresmiete mind. 12 x 50 € (wird auf evtl. späteren Ankauf angerechnet)



Tôkpéou & Rita Dahlem

Gemeinschaftswerk, entstanden in einem gemeinsamen Malprozess anlässlich der Kultur Trift Aktion "Mandala für den Frieden 2020"

"Ein künstlerisches Abenteuer, begleitet von Neugierde, Freude, Empathie, Mut und Toleranz – learn to be happy!"



Mixed Media auf Leinwand zweiteilig, 205 x 100 cm (120 x 100 cm & 80 x 100 cm) Geschätzter Marktwert 4.000 € Jahresmiete 12 x mind. 50 €





37 Grit Wuttke

*1960 in Berlin

Bildende Künstlerin Diplom Kunsttherapeutin / Kunstpädagogin (FH) Heilpraktikerin für Psychotherapie

Seit 1992 Arbeit in eigener Praxis sowie in Pflegeheimen und psychiatrischer Tagesklinik

Seit 2001 Atelier im Alten Backhaus Celle

2009 Gründung der Frauenakademie Celle in Kooperation mit der Ev. Familien-Bildungsstätte Celle

Mitglied im BBK

seit 1994 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen

www.grit-wuttke-kunst.de

Viel Rot

1997, 100 × 80 cm Öl , Gouache , Kreiden auf Nessel Marktpreis 680 €, Mindestpreis 480 €

